

BUNDESREGIERUNG

PRESSE- UND INFORMATIONSAMT DER BUNDESREGIERUNG
PRESSEMITTEILUNG NR.: 144

Beirat der Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung beschließt Förderung von 17 Projekten

Di, 26.04.2011

Der Beirat der Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung beim Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat zum sechsten Mal über Anträge zur Förderung langfristiger Projekte zur Provenienzforschung beraten und für siebzehn Projekte eine Bewilligungsempfehlung ausgesprochen.

Anlässlich der Sitzung des Beirats der Arbeitsstelle erklärte Kulturstaatsminister Bernd Neumann: "Die große Zahl der vorliegenden Förderanträge und deren hohe Qualität bestärken mich in meiner Entscheidung, die Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung auch in den kommenden drei Jahren mit jeweils einer Million Euro aus dem Etat des BKM zu unterstützen. Es ist ermutigend, wie die positiven Ergebnisse in der dezentralen Herkunftsforschung immer mehr Einrichtungen motivieren, sich selbst um die Aufklärung ihrer Sammlungsgeschichte zu bemühen. Dass die AfP im laufenden Jahr neben zahlreichen großen Landeseinrichtungen auch mittlere und kleinere Museen fördern und beraten kann, ist für die weitere Sensibilisierung in diesem Bereich von besonderer Bedeutung."

Zum 1. März 2011 wurden bei der Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung (AfP) 19 Anträge auf Förderung längerfristiger Projekte der Provenienzrecherche/-forschung eingereicht, davon acht Verlängerungsanträge zu bereits geförderten Untersuchungen. Am 14. April 2011 trat der Beirat der Arbeitsstelle zusammen und sprach auf Grundlage der Förderrichtlinien und Bewilligungsgrundsätze für 17 Anträge eine Bewilligungsempfehlung aus, darunter befinden sich sieben Verlängerungsanträge. Zwei Anträge wurden zurückgestellt. Die Höhe der bewilligten Fördermittel beträgt insgesamt 748.000 Euro.

Folgende Einrichtungen erhalten eine Förderung:

1) **Zur Fortführung laufender Projekte:**

- Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
- Kunsthalle Hamburg
- LVR-Landesmuseum Bonn
- Landesmuseum Hannover
- Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- Zentral- und Landesbibliothek Berlin
- Bayerische Staatsgemaldesammlungen München

2) **Für neue Projekte:**

- Centrum Judaicum Berlin
- Sächsische Landesbibliothek – SLUB Dresden
- Stiftung Stadtmuseum Berlin
- Münchener Stadtmuseum
- Museum für Hamburgische Geschichte
- Kunsthalle Mannheim
- Museum Potsdam
- Sächsisches Staatsarchiv Leipzig
- Stiftung Weingutmuseum Hofjößnitz
- Georg-August-Universität Göttingen

Die Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung ist Teil der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Sie wird von Uwe Hartmann geleitet und beschäftigt vier Personen. Der BKM stellt der AfP seit 2008 jährlich eine Million Euro für die projektbezogene, dezentrale Provenienzrecherche/-forschung zur Verfügung. Die Kulturstiftung der Länder trägt mit 200.000 Euro jährlich den Unterhalt der AfP-Geschäftsstelle und unterstützt die länderübergreifende Vernetzung der Provenienzforschung. Anträge auf kurzfristige Projektförderung können jederzeit gestellt werden. Antragsfristen für die Unterstützung langfristiger Projekte sind jeweils der 1. März und der 1. September des Jahres.

Kontakt:

Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung beim Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Bodestraße 1-3, 10178 Berlin,
Tel.: (030) 2090 6215
E-Mail: afp@smb.spk-berlin.de,
Internet: <http://www.arbeitsstelle-provenienzforschung.de>

